

24.01.2017 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Tag der Komplimente

Moderator/in: *Heute ist der „Tag der Komplimente“. Wie schön! Man kann heute also noch den ganzen Abend netten Menschen ein Kompliment machen. Fabian Vogt von der evangelischen Kirche findet das übrigens auch klasse. Stimmt's?*

Also, erst mal muss ich sagen: Wie du moderierst: echt super. So entspannt, so gut gelaunt und so souverän. Das wollte ich schon lange mal loswerden. So, jetzt aber zum Tag der Komplimente: Den haben ja zwei Amerikanerinnen erfunden, weil sie denken, dass wir anderen Leuten viel zu selten sagen, was großartig an ihnen ist. Und ich finde: Damit haben sie absolut recht.

Moderator/in: *Was genau bringen denn Komplimente deiner Meinung nach?*

Ganz viel: Der Gelobte fühlt sich besser, ist motiviert, und entwickelt ein gutes Selbstbewusstsein. Diejenigen, die loben, achten bewusster auf die guten Dinge im Leben. Und die Beziehung zwischen den beiden Beteiligten wird sich auch verbessern. Ich meine, ist doch spannend: Schon in der Schöpfungsgeschichte der Bibel wird nach jedem Schöpfungsakt betont: „Siehe, es war sehr gut.“ Also: Schau mal, wie schön die Welt ist. Nimm das Gute bewusst wahr. Ich glaube: Wer viele Komplimente macht, der lebt fröhlicher.

Moderator/in: *Und wenn er sich nur einschleimen will?*

Guter Hinweis! Es geht am Tag der Komplimente natürlich nur darum, Dinge zu benennen, die stimmen, die aber zu selten erwähnt werden. Und heute ist die Gelegenheit, sie einfach mal auszusprechen.